SÜDKURIER

Donaueschingen

Der Flugplatz – die oft unbewusste Attraktion der Stadt

05.04.2012

Der SÜDKURIER öffnete Türen am gestrigen Spätnachmittag für Leser zu einer Erkundung des Donaueschinger Flugplatzes Bild/Autor: Lübeck

Interessante Einblicke in das „Innenleben" des Donaueschinger Flugplatzes gab es am gestrigen Mittwochabend für eine Besuchergruppe als Gäste der Veranstaltungsreihe „Der SÜDKURIER öffnet Türen". Schon in seiner Begrüßung hatte der Leiter der SÜDKURIER-Redaktion, Wolfgang Losert, auf die herausragende Bedeutung dieser Verkehrsinfrastruktur-Einrichtung für Stadt, Region und vor allem die Kundschaft aus der Wirtschaft hingewiesen – ein Umstand, den der Geschäftsführer und Flugleiter der Flugplatz-GmbH, Michael Schlereth, noch weiter untermauerte.

Der bedeutendste Flugplatz im gesamten Regierungspräsdiumsbezirk Freiburg sei der „Baar-Airport" mit seinen 25 000 Flugbewegungen pro Jahr, erklärte Schlereth. Dieses hohe und gerade weiter steigende Verkehrsaufkommen addiere sich aus einem wichtigen Anteil von Geschäftsflügen, wodurch die Einrichtung auch einen wertvollen Beitrag für Attraktivität der Wirtschaftsregion leiste. Aber auch konkrete Einblicke in das gesamte Nutzungs-Spektrum des Flugplatzes erhielten die Besucher, erfuhren von den Aufgaben des hier stationierten Helikopters der Bundespolizei, von Charterflug-Anbietern, den Flugschulen und der Freizeitfliegern der Luftsportvereinigung.

Natürlich richtete sich das intensivste Interesse der SÜDKURIER-Exkursion auf die Technik und Organisationsstrukturen des Flugplatzes. Eine ausführliche Besichtigung des Towers stillte die Neugier ebenso wie die Öffnung der Hangars, in denen zahlreiche Flugzeuge geparkt waren. Vor allem aus Mieteinnahmen daraus speist sich das Einnahmen-Konto der Flugplatz-GmbH, so machte Geschäftsführer Schlereth klar, so dass die Betriebswirtschaft für die Zukunft mit einem zunehmend positiven Vorzeichen rechnen könne.

Den ungünstigen Witterungsbedingungen zum Opfer fiel gestern das eigentlich geplante Angebot von Rundflügen. Das allerdings werden Interessierte nachholen können am 14. und 15. Juli, wenn der Flugplatz wieder einmal zu einem dann komplett öffentlichen Tag der offenen Tür einlädt.